

Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Unterhaltungs- und Anzeigeblatt



Angaben über die Abrechnung der Beiträge...
Der Anzeigenpreis ist...
Anzeigen werden...
Jeder Anzeiger...
in Ottendorf-Okrilla.

Postfach-Konto Leipzig Nr. 29148. Schriftleitung, Druck u. Verlag Hermann Rühle, Groß-Okrilla.

Freitag, den 16. Juli 1920

19. Jahrgang

Amtlicher Teil.

Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Der Auszug aus dem Unternehmerverzeichnis mit Heften für die Beiträge an die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft sowie an den Gartenbauverein beim Landesverband auf das Jahr 1919 liegt von heute ab während der Wochen zur Einsicht der Beteiligten im Gemeindeamt aus.

Die von den Unternehmern zu zahlenden Beiträge sind bis 25. Juli 1920

Die Einkommenssteuererhebung abzuführen.

Die Einkünfte der Unternehmer gegen die Beitragsberechnung sind binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen an die Geschäftsstelle der Genossenschaft in Dresden-A., Hauptplatz 1, II. zu richten; der ausgeworfene Betrag ist ungeachtet des eingemendeten Einspruchs vorbehaltlich späterer Ausgleichung in voller Höhe abzuführen.

Ottendorf-Okrilla, am 13. Juli 1920.

Der Gemeindevorstand.

Eine Schilderung unserer Ernährungslage.

Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft hat die deutsche Delegation der Konferenz in Spaa über die Ernährungslage Deutschlands unterrichtet, die nach einem reichen Zahlenmaterial über den Stand der landwirtschaftlichen Produktion in Deutschland über die Nahrungsmittel, die infolge der Unterernährung in Deutschland zu bekümmern sind, fortfährt:

Die so einseitig das heranwachsende Geschlecht in seiner Entwicklung vermindert wird, so gestaltet andererseits der zunehmende Mangel an Nahrungsmitteln die Ernährung der Erwachsenen so, daß ihre volle Arbeitsfähigkeit wieder zu erlangen. Folge ist die Unmöglichkeit, die gegenwärtigen durchaus unzureichenden Leistungen in Industrie und Bergbau zu erzielen. Gerade aus den Bergarbeiterkreisen häufen sich in diesen Tagen die Klagen über die durchaus unzureichende Ernährung, besonders auch deswegen, weil wir z. B. gebackenes Brot bis zu 80 v. H. Streckungsmittel beizugeben und auch die Qualität des für die Kranken- und Invalidenbrot zu verschlechtern. Dieser Zustand muß die Bereitwilligkeit der Arbeiter zur Arbeitsleistung in erheblicher Unmöglichkeit zu einem neuerlichen Sinken der Lebenshaltung führen. Hierzu kommt, daß die Ernährungslage, in der sich augenblicklich die deutsche Bevölkerung befindet, es einem wachsenden Teil der Bevölkerung unmöglich macht, die auf Karten ausgegebenen Lebensmittel abzunehmen, da der Preis die Kaufkraft der Bevölkerung übersteigt, obwohl das Reich einen Teil der Lebensmittel verbilligt. Die augenblicklich ausgegebenen Lebensmittel, die einschließlich Hülsenfrüchte, Zucker, Kartoffeln und Rumpstücken einen Kalorienwert von etwa 12.600 Kalorien auf 101,04 Mark zu stehen, während sie vor dem Kriege nur 7,77 Mark kosteten. Eine Verbilligung in höherem Maße als bisher durch die deutsche Regierung gegeben wurde, mit dem Stande der deutschen Finanzen nicht vereinbar ist.

Es muß vielmehr mit allen Mitteln dahin gestrebt werden, die Verbilligung der Lebensmittel auf öffentliche Wege überhaupt unnötig zu machen. So muß festgestellt werden, daß die Ernährung des deutschen Volkes, anstatt sich nach dem Kriege zu verbessern, sich verschlechtert worden ist.

Die Lage ist heute tatsächlich so, daß die Bevölkerung unterernährt ist und die ihr dargebotenen Nahrungsmittel unzureichend sind, daß aber auf der anderen Seite die Masse des Volkes außerstande ist, sich auch nur unzureichenden Nahrungsmitteln zu kaufen. Die Möglichkeit, die landwirtschaftliche Produktion wieder zu ihrer früheren Leistungsfähigkeit zurückzubringen ist noch sehr beschränkt, und so erhebt sich für Deutschland die unbedingte Notwendigkeit, für die Herstellung normaler Ernährungsverhältnisse die Hilfe des Auslandes in Anspruch zu nehmen.

Die ausländische Unterstützung ist Deutschland nicht in der Weise ausreißend zu erlangen, es damit von der Notwendigkeit zu befreien und damit die Quelle aller seiner Ernährungsprobleme zu beheben.

Die deutsche Delegation schlägt daher vor, die Konferenz in Spaa solle beschließen, daß eine Kommission aus Sachverständigen der einzelnen Länder mit größter Beschleunigung zusammentritt, um über die Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungslage in Deutschland zu beraten und den auf der Konferenz in Spaa vertretenen Mächten dahingehende Vorschläge zu unterbreiten.

Neuestes vom Tage.

Der Verfassungsausschuss der Volkshammer beschloß in seiner Sitzung am Dienstag, in die Beratung des Wahlgesetzes am Donnerstag einzutreten, nachdem die schriftlich vorgelegten grundsätzlichen Fragen der Berichterstatter in den Fraktionen beraten worden sind, und fuhr zunächst in der Beratung des Verfassungsentwurfs fort. Es wurde die Frage behandelt, ob das Staatsministerium auch das Recht der Niederschlagung anhängiger Einzelstrafverfahren haben soll. Der Ausschuss beschloß einstimmig, dieses Recht im Sinne von Artikel 31 des Verfassungsentwurfs beizubehalten, ohne sich jedoch auf die jetzige Fassung dieses Kapitels festzulegen. Weiter wurde die Frage, ob auch in Sachsen parlamentarische Untersuchungsausschüsse verfassungsmäßig eingeführt werden sollen, grundsätzlich gegen die Stimmen der Deutschen Nationalen bejaht, und es wurden einstimmig die Bestimmungen in Artikel 21 und 22 des Entwurfs gutgeheißen. Die Einführung eines Wahlprüfungsgerichts unter Zuziehung von richterlichen Mitgliedern wurde gegen die Stimmen der Deutschen Nationalen abgelehnt. Es soll also bei dem bisherigen Wahlprüfungsverfahren durch den Landtag bleiben, dessen Bestimmungen durch den Unterausschuss noch näher formuliert werden sollen. Eine Anfechtung der Entscheidung des Landtags in Wahlprüfungsachen durch den Staatsgerichtshof soll nicht gegeben sein. Einstimmig wurde dann weiter beschlossen, den Artikel 23 des Entwurfs, der die Anklage gegen Landtagsabgeordnete wegen Verletzung und Verleumdung der Schwerepflicht enthält, zu streichen, weil der Kammer auf andere Weise genügend Möglichkeiten gegeben sind, in solchen Fällen gegen Abgeordnete vorzugehen. Der Ausschuss sprach sich dann für vierjährige Landtagsperioden aus gegen die Stimmen der Unabhängigen, die für dreijährige Landtagsperioden sind. Außerdem soll in der Verfassung zum Ausdruck kommen, daß sich der Landtag jedes Jahr versammeln muß. Einstimmig war schließlich der Ausschuss der Auffassung, daß eine entsprechende Bestimmung über die Beschlußfähigkeit des Landtags in die Verfassung hineinkomme.

Der „Temps“ bespricht in einem Leitartikel die Frage der Schulden unter den Alliierten. Europa werde sein wirtschaftliches Gleichgewicht und damit auch sein politisches und soziales Gleichgewicht nicht wiederfinden, solange diese Frage nicht gelöst sei. 20 Monate nach dem Sieg wisse man noch nicht, wie man die Schulden der Alliierten untereinander regeln wolle. Ueber die Schulden macht dann Temps folgende Angaben: Frankreich habe verschiedenen alliierten Staaten zusammen geliehen 7 Milliarden 575 Millionen Francs. Es habe dafür von Amerika geliehen 2 Milliarden 985 Millionen Dollars. Das mache 15,5 Milliarden Goldfrancs, nach dem heutigen Kurs 36 Milliarden. England habe Frankreich geliehen 514 Millionen Pfund Sterling, das mache 13 Milliarden Goldfrancs aus, nach heutigem Kurs 24 Milliarden. Wenn man die Summe annehme, die Frankreich ausgeliehen habe, dann schulde Frankreich an New York und London 28 Milliarden Goldfrancs, das seien heute 60 Milliarden. Aber auch England habe geliehen. Es schulde Amerika 1060 Millionen Pfund Sterling nach heutigem Stand des Kurses es habe dafür aber geliehen außer Frankreich an Belgien 92 Millionen Pfund, 455 Millionen an Italien, Serbien 20 Millionen Pfund, verschiedenen anderen Alliierten 66 Millionen Pfund und Rußland 568 Millionen Pfund. Das bedeute, wenn man von der russischen Schuld absehe, daß England 87 Millionen Pfund mehr zu fordern habe, als es Amerika schulde. Amerika endlich habe ausgeliehen außer den 4220 Millionen an England, 2985 Millionen Dollars an Frankreich, 1811 Millionen an Italien, 839 Millionen an Belgien, 188 Millionen an Rußland, 27 Millionen an Serbien und 136 Millionen Dollars an andere Alliierte. Der „Temps“ bespricht alsdann die Frage der gegenseitigen Annulierung der Schuld und schließlich wirft er die Frage der Zinslosigkeit auf, durch die man ebenfalls, wenn der erste Weg nicht gelinge, zu einem guten Ergebnis gelangen könne.

Vertikales und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, den 15. Juli 1920.

Der am Sonnabend, den 17. Juli stattfindende Theaterabend der Dramatischen Gruppe „Die Adertaler“ bietet uns diesmal das sehr schöne Lustspiel „Der Schuster als Prinz“. Es wird auch diesmal wieder das Bestreben der Gruppe sein, der Einwohnerschaft von Ottendorf und Umgegend einen recht fröhlichen und genussreichen Abend zu verschaffen. Da der Eintrittspreis im Vorverkauf nur 1 Mark ist, so ist jedem Gelegenheit geboten, sich einige Stunden zu erfreuen. Es ist daher sehr ratsam, sich rechtzeitig mit Eintrittskarten zu versehen, da, wie zu erwarten ist, der Besuch recht reger sein wird.

Fleischverförmung im Bezirke der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt einschließlich der Stadt Radeberg. Für die Woche vom 12. bis 18. Juli 1920 erhalten auf die Reichsfleischkarte Reihe „F“ Personen über 6 Jahre auf die Reichsfleischmarken 1—10 250 Gramm Rindfleisch bzw. Wurst, Personen unter 6 Jahren auf die Reichsfleischmarken 1—5 125 Gramm Rindfleisch bzw. Wurst. Der Preis beträgt für das Pfund Rind- und Kalbfleisch 9,70 Mark, Wurst 9 Mark bei Abgabe an die Verbraucher. Abschnitt 6 der Lungentrankearte wird in dieser Woche mit 250 gr amerik. Schweinefleisch für 5,90 Mark beliefert.

Abschnitt 52 der weißen und roten Brotanfertigungskarte wird mit 1 Pfund Bohnen beliefert. Die Anmeldung für diese Belieferung hat seitens der Verbraucher bis zum 17. Juli 1920 zu erfolgen.

Die Anfertigung des Silbergeldes. Das Reichsfinanzministerium hat angeordnet, daß die silbernen 50-Pfennig-Stücke, 1- und 5-Mark-Stücke einzuziehen sind. Sie gelten nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel, werden aber bis zum 1. Januar 1921 bei der Reichsbank und den übrigen Banken in Zahlung genommen oder umgetauscht. Dieser zweite Satz ist so recht am grünen Tisch geschrieben. Glaubt denn das Reichsfinanzministerium wirklich, daß sich heutzutage im ganzen Deutschen Reich ein Mensch finden wird, der noch eine Silbermark für den Nennwert in Zahlung gibt, wenn ihr tatsächlicher Wert 6—7 Reichsmark beträgt?

Ein Zeichen der sinkenden Kaufkraft ist die Tatsache, daß in letzter Zeit die Rückzahlungen der Sparkassen höher sind als die Einzahlungen. So wurden bei den 366 sächsischen Sparkassen im ersten Vierteljahr 1920 fast 290 Millionen Mark eingezahlt, dagegen 333 Millionen zurückgezahlt. Im Jahre zuvor wurden in der gleichen Zeit 332 Millionen eingezahlt und nur 191 Millionen zurückgezahlt. Die Einzahlungen sind also um fast 100 Millionen Mark gesunken die Rückzahlungen dagegen um fast 150 Millionen Mark gestiegen.

Rönigsbräu. Im hiesigen Emailierwerk hat sich in der Nacht zum Montag ein bedauerlicher Unfall zugefallen. Der Schürer Handbrüsel war damit beschäftigt, die zur Zeit außer Betrieb stehenden Schmelzöfen wieder betriebsfertig zu machen. Bei dieser Arbeit scheint er von einem betäubt und getötet worden zu sein. Man fand ihn früh am morgen als Leiche an einem der Schmelzöfen liegen.

Kamenz. Das Landesamt für Kriegerversorgung hat in Gemeinschaft mit dem Frauendank Schloß Elstra als Erholungsheim für Kriegesbeschädigte und Kriegshinterbliebene eingerichtet. Das erst in den letzten Friedensjahren vollkommen umgebaute Schloß ist mit allen neuesten Einrichtungen versehen, liegt unweit des Bahnhofes Elstra in einem herrlichen Park und wird 40 Personen einen angenehmen und wohlthuenden Aufenthalt bieten.

Bischowswerda. Die Industriekrise verhäuft sich immer mehr. Nachdem die beiden Großbetriebe Buschbeck und Hebenstreit, sowie Ludwig Winter und Co. seit langem verkürzte Arbeitszeit haben, mußte die Maschinenfabrik von Meier jetzt ihren Betrieb gänzlich stilllegen.

Mittweida. In der außerordentlichen Stadtoverordnetenversammlung wurde mitgeteilt, daß die Stadt jetzt völlig ohne Geldmittel und zur Zahlung von Gehältern, Löhnen sowie sonstigen gesetzlichen Ausgaben nicht mehr in der Lage sei. Es wurde die Erhebung eines Zuschlages zur Einkommensteuer, die etwa 500.000 Mark einbringen soll, sowie einer sächsischen Grund- und Gewerbesteuer beschlossen. Das Defizit des Haushaltsplanes beträgt 2.000.000 Mark, wovon trotz der neuen Steuern immer noch 500.000 Mark ungedeckt bleiben.

Buchdruckerei der Ottendorfer Zeitung

Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla.

<ul style="list-style-type: none"> ■ Privat-Drucksachen: ■ Einladungen, Menüs ■ Programme, Tausch ■ Speise- u. Weinkarten ■ Hochzeitszeitungen ■ : : Festlieder, : : ■ Vinit-, Verlobungs- u. ■ Glückwunschkarten ■ Vermählungs- und ■ Traueranzeigen : : ■ Dankausdrücke etc. 	<p>◆ Eine vornehm ausgestattete Druckmaschine verfährt mit ihrem Zweck. ◆</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geschäfts-Drucksachen: ■ Formulare, Tabellen ■ Briefbogen, Kuverts ■ Rechnungen, Postkarten, Lieferscheine ■ : : Paketadressen, : : ■ Quittungen, Adresskarten, Reise-Adress ■ Wechsel, Zirkulare ■ Prospekte, Kataloge ■ Preislisten etc. etc.
---	---	---

Geschmackvolle Ausführung ··· Billigste Preisstellung
Herstellung von Massen-Auflagen in kürzester Zeit

Die Sparkasse zu Ottendorf-Okrilla
Gemeindeamt, Radeburgerstrasse
unter Garantie der Gemeinde, ist geöffnet an allen Hochfesttagen von 8 bis 12 Uhr.
Der Zinsfuß beträgt bei täglicher Verzinsung 3 1/2 Prozent.
Übertragung von Einlagen fremder Sparkassen auf die hiesige Sparkasse erfolgt nach
Tafelbuchseite Leipzig 23027. — Gemeindegeld 291.



Der Guckkasten

ist das schönste farbige Witzblatt für die Familie

Vierteljährlich, 13 Nummern nur Mk.3, bei direkter Zusendung wöchentlich vom Verlag Mk.3,25, durch ein Postamt Mk.3,12
Man abonniert jederzeit bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Verlangen Sie eine Gratis- u. Probenummer vom Verlag München-Parasstr. 5

<p>Wir können noch folgende zu Geschenken geeignete Neuerscheinungen von 1919 liefern:</p> <p>Weltgeschichte von Hans Helmolt, II. Auflage im Einband. 9 Bände, gebunden 220 Mk. Mit 1000 farbigen und schwarzen Tafeln, 80 Karten.</p> <p>Geschichte der Deutschen Literatur von Prof. Dr. Vogt und Prof. Dr. Koch IV. Aufl. 5 Bde., geb. 66 Mk. 100 Tafeln, 24 Karten, 44 Beilagen.</p> <p>Geographischer Atlas von Prof. Dr. S. Mayer u. Dr. W. Gering. Europa in 144 Bildern. Gebunden 16 Mark.</p>	<p>Zu beziehen durch jede gute Buchhandlung oder unmittelbar von der Verlagsbuchhandlung:</p> <p>Kunstgeschichte aller Zeiten und Völker von Prof. Dr. Karl Wehrmann, II. Auflage im Einband. 6 Bände, gebunden 120 Mk. Mit 2000 Farbabbildungen und 300 farbigen und schwarzen Tafeln.</p> <p>Die Pflanzenwelt von Prof. Dr. Warburg, I. Auflage im Einband. 5 Bände, geb. 75 Mk. Mit 800 Farbabbildungen und 100 Tafeln.</p> <p>Duden, Rechtschreibung der deutschen Sprache u. der Fremdwörter. 11600 Wörter und Verwägungen. IX. Auflage. Heft 1915. Gebunden 6,50 Mark.</p>
--	---

Verlag des Bibliographischen Instituts R. & G. in Leipzig und Wien

Gummi-Stempel

zu Original-Fabrikpreisen
liefert schnellstens

Buchhandlung Hermann Rühle

Ottendorf-Okrilla.

Illustriertes Mustorbuch
über
Kautschuk- und Metallstempel, Ausschneidung-Kassetten, Zahlensätze, Schablonen, Petschaft, Signierschriften, Schilder usw.
steht Interessenten zur gef. Einsicht zur Verfügung.



Elektrische Taschenlampen

in wirklich guter Qualität
prima Trockenbatterien
von hervorragender Leuchtkraft sowie
Metall- und Kohlenzinken-Birnen
empfehlen wir Ihnen preiswert

Herm. Rühle,

Ottendorf-Okrilla.



Photographische Platten

Photographische Papiere

Photographische Postkarten

empfehlen

H. Rühle, Ottendorf-Okrilla.

Naumann - Nähmaschinen
Naumann - Aegir-Fahrräder
Bereitungen erster Fabriken.
Großes Lager von Zubehör- und Ersatzteilen.
Ausführung jeder Reparatur in eigener Werkstatt.
Fahrradhaus Gunnersdorf,
Hermann Schulze, Mechaniker.



Geflügelzüchterverein
Ottendorf-Okrilla u. a.
Sonnabend, 17. Juli
Versammlung
abends 8 Uhr im Rechenhaus zum Rödertal. Gäste herzlich willkommen.

Theodor Tilly
Klotzsche - Königswald
Fernsprecher Dresden 13489.



Internationaler Motortransport

Fahrradhaus Gunnersdorf
Hermann Schulze, Mechaniker.

Reparatur-Anstalt für
Fahrräder
Nähmaschinen aller Systeme
Sprechmaschinen
Photo- und optische Apparate
Elektrische u. elektromed. Apparate

Installation von
Licht- u. Kraft-Anlagen
Klingel- u. Haustelefon-Anlagen

Kosten-Anschläge
sowie Projektierungen
von Anlagen kostenlos.

Frühbeet-Gurken
empfehlen
Gärtnerei Rauh.

la Fruchtwe...
in Flaschen und aus dem
empfehlen
F. Meyer & Co.
Ind. Rudolf Str. 10.

Bei Hautjucken
Plechte, Krätze und
geschwüre, wo bislang
halt, sofort schreiben
gerne tollentferte
mit Rückmarken
Aug. Streicher
Wintzingerode (Saale)

Stückkalk
hat abzugeben
Baugeschäft M. Le...
Dresdner Gasse

Buchdruckerei der Ottendorfer Zeitung

Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla.

<p>Private-Drucksachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einladungen, Menüs Programme, Tausch Spiele- u. Winkarten Kochrezepte Festlieder Vitruv-Verlobungs- u. Glückwunschkarten Vermählungs- und Traueranzeigen Deckschreiben etc. 	<p>◆ Eine vornehm ausgestattete Druckerei verfährt nie ihren Zweck. ◆</p>	<p>Geschäfts-Drucksachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Formulare, Tabellen Briefbogen, Kuverts Rechnungen, Postkarten, Lieferscheine Paketadressen Quittungen, Adresskarten, Reise-Avises Wechsel, Zirkulare Prospekte, Kataloge Preislisten etc. etc.
--	---	--

Geschmackvolle Ausführung · Billigste Preisstellung
Herstellung von Massen-Auflagen in kürzester Zeit

Die Sparkasse zu Ottendorf-Okrilla

Gemeindeamt, Radeburgerstraße

unter Schutze der Gemeinde, ist geöffnet an allen Wochentagen von 8 bis 12 Uhr

Der Zinsfuß beträgt bei täglicher Verzinsung 3 1/2 Prozent.

Erkundigung von Einlagen fremder Sparkassen und die sichere Sparkasse erfolgt bei der Sparkasse zu Leipzig 22027. — Gemeindegasse 291.



Der Guckkasten

ist das schönste farbige Witzblatt für die Familie

Vierteljährlich 13 Nummern nur Mk. 3, bei direkter Zusendung wöchentlich vom Verlag Mk. 3,25, durch ein Postamt Mk. 3,12

Man abonniert jederzeit bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Verlangen Sie eine Gratis-Probennummer vom Verlag München-Perusastr. 5

Wir können noch folgende zu Geschenken geeignete Neuerscheinungen von 1919 liefern:

<p>Weltgeschichte von Hans Helmolt, 12 Bände im Einband, 9 Bände, gebunden 225 Mk. Mit gegen 1200 Textabbildungen, 200 farbigen und schwarzen Tafeln, 60 Karten.</p> <p>Geschichte der Deutschen Literatur von Prof. Dr. Degg und Prof. Dr. K. F. IV. Bd. 2 Bde., geb. 66 Mk. 150 Textabbild., 24 Tafeln, 44 Beilagen.</p> <p>Geographischer Bilderatlas von Prof. Dr. H. Meyer u. Dr. W. Herbig, Europa in 144 Bildern, Gebunden 16 Mark.</p>	<p>Zu beziehen durch jede gute Buchhandlung oder unmittelbar von der Verlagsbuchhandlung:</p> <p>Kunstgeschichte aller Zeiten und Völker von Prof. Dr. Karl Warnecke, 11 Bände im Einband, 6 Bände, gebunden 150 Mk. Mit 2000 Textabbildungen und 200 farbigen und schwarzen Tafeln.</p> <p>Die Pflanzenwelt von Prof. Dr. Warburg, 1 Bände im Einband, 5 Bände, geb. 75 Mk. Mit 300 Textabbildungen und 100 Tafeln.</p> <p>Duden, Rechtschreibung der deutschen Sprache u. der Fremdwörter. 2100 Wörter und Derivationen, IX. Auflage, Gebunden 1918, Gebunden 6,50 Mark.</p>
---	---

Verlag des Bibliographischen Instituts A.-G. in Leipzig und Wien

Gummi-Stempel

zu Original-Fabrikpreisen

liefert schnellstens

Buchhandlung Hermann Rühle

Ottendorf-Okrilla.

Illustriertes Musterbuch

über

Kautschuk- und Metallstempel, Auszeichnungskassetten, Zahlensätze, Schablonen, Petschaft-Signierschriften, Schilder usw.

steht Interessenten zur gefl. Einsicht zur Verfügung.



Elektrische Taschenlampen

in wirklich guter Qualität

prima Trockenbatterien

von hervorragender Leistungsfähigkeit

Metall- und Kohlenzinken-Birnen

empfehlen wir

Herm. Rühle,

Ottendorf-Okrilla.



Photographische Platten

Photographische Papiere

Photographische Postkarten

empfiehlt

H. Rühle, Ottendorf-Okrilla.

Naumann - Nähmaschinen
Naumann-u. Aegir-Fahrräder

Bereitungen erster Fabriken.

Großes Lager von Zubehör- und Ersatzteilen.

Ausführung jeder Reparatur in eigener Werkstatt.

Fahrradhaus Gunnersdorf,
Hermann Schulze, Mechaniker.



Theodor Tilly
Klotzsche - Königswald
Fernsprecher Dresden 13489.

Internationaler Möbeltransport

Fahrradhaus Gunnersdorf
Hermann Schulze, Mechaniker.

Reparatur-Anstalt für

- Fahrräder
- Nähmaschinen aller Systeme
- Sprechmaschinen
- Photo- und optische Apparate
- Elektrische u. elektromed. Apparate

Installation von

- Licht- u. Kraft-Anlagen
- Klingel- u. Haustelefon-Anlagen

Kosten-Anschläge
sowie Projektierungen
von Anlagen kostenlos.



Geflügelzüchterverein
Ottendorf-Okrilla u. J. J.

Sonnabend, 17. Juli

Versammlung

abends 8 Uhr im Reithaus zum Rödertal. Gäste herzlich willkommen.

Frühbeet-Gurken

empfiehlt

Gärtnerrei Rauh

la Fruchtwe...

in Flaschen und aus dem...

empfiehlt

F. Meyer & Co.
Fab. Rudolf Röh...

Bei Hautjucken,
Flechte, Krätze und...

geschwüre, wo bislang...

half, sofort schreiben.

gerne kostenfreie...

zur Rückgabe ein...

Aug. Streicher
Wintzingerode (Sachsen)

Stückkalk
hat abgegeben

Baugeschäft M. Lep...
Ortsteil Gunnersdorf.